

Außer diesen noch gedruckte Entwürfe zu seinen Predigten, in vier ordentlichen Jahrgängen von 1751 = 1754.

Ulrici, ( — — ) Canzelist bey der Königl. Preussischen Krieges- und Domainen-Cammer in Breslau. Geb. in Stroppen. Er besuchte die dasige Schule.

Schlesische Vorschriften (und beygedruckter gründlicher Unterricht, wie diese Vorschriften in Schlesien mit Nutzen zu gebrauchen sind) zum Besten der Jugend. 1770. Quersol.

### W.

Wagner, (Carl Christian) der Philosophie Magister und der Arzneykunst Baccalaureus und Practicus in Brieg. Geb. zu Löwen im Fürstenthum Brieg den 17 Dec. 1732. Er studirte auf dem Gymnasium zu Brieg bis 1753. in diesem Jahr fieng er seinen medicinischen Cursum auf der Universität Halle an und setzte ihn 1755. zu Leipzig besonders unter Ludwigen fort. Daselbst ward er 1757. Baccalaureus der Medicin und 1760. Magister der Philosophie. Seine Gesundheits-Umstände trieben ihn nach Brieg zurück, und das Vertrauen, das er sich erwarb, hielt ihn fest.

Während seines Aufenthaltes war er ein Mitarbeiter an den daselbst herausgekommenen Commentariis de rebus in scientia naturali et medicina gestis. St. J. Geoffroy Abhandlung von der materia medica, nebst Register. 8 Theile. Aus dem Französischen übersehet. 8. Leipzig, 1760 = 1766.

R 2

De